



C. P. Lindemann sculp. Dresdae. 1736.

P. D. L. del.

# ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΛΟΓΓΙΝΟΥ

ΠΕΡΙ

## ΥΨΟΥΣ.



ΤΜΗΜΑ <sup>α</sup>

(†)

ΠΡΟΟΙΜΙΟΝ.

**Τ**ὸ μὲν τῆς Κεκιλίας (\*) συγγραμμάτιον,  
ὃ περὶ Ὑψους συνετάξατο, ἀνα-  
σκοπημένοις ἡμῖν, ὡς οἶδα, κοινῇ,  
Ποῦς-

(†) Die Abtheilungen und Ueber-  
schriften sind nicht vom Longin, son-  
dern von einem neuern unbekanten.  
Denn, nach Boivins Aussage, sollen  
die Ziffern, nebst dem Inhalt eines je-  
den Capittels, bey dem alten Manu-  
scripte, welches in der Königlischen  
Französischen Bibliothek zu finden  
ist, und welches man eigentlich für das  
Original hält, von dem übrigen Tex-  
te weit unterschieden seyn. Daher  
mag es auch kommen, daß man in  
einigen Auflagen andere Abtheilun-  
gen findet, oder daß sich bisweilen die  
Ueberschriften nicht gar wohl zu dem  
Inhalte schicken; und eben deswegen  
habe ich solche dann und wann im  
Griechischen geändert, bey Einrich-  
tung der Haupt-Stücke hingegen mehr  
auf die Sache selbst, als auf die bis-  
her gedruckte Ordnung gesehen;  
doch bin ich meistens der Ausla-  
ge des Pearce gefolget.  
(\*) Cecil. Dieser war ein Red-  
ner, welcher, wo dem Longin zu glau-  
ben ist, am ersten etwas von dem  
Erhabenen zu Papier gebracht hat.  
Einige nennen ihn Calantianns, und